



France 3 berichtet: Auf Korsika führten heftige Gewitter am Donnerstag, dem 18. August, zum Tod von drei Menschen. Böen von bisher ungekannter Intensität rasten über die Insel.

Korsika steht am Donnerstag, den 18. August, nach dem Durchzug heftiger Gewitter unter Schock. „Hier herrscht Fassungslosigkeit nach dem heftigen Gewitter, das sich heute Morgen gegen 8 Uhr ereignet hat. Der Sturm kam plötzlich. Er dauerte etwa zehn Minuten, führte aber zum Tod von mindestens einer Person. Das Opfer befand sich im Inneren eines Bungalows, als ein Baum das Haus zerstörte“, berichtet die Reporterin Carla Butting für den Sender France 3.

Lesen Sie auch: Gewitter auf Korsika: 13-jähriges Mädchen und 2 weitere Personen tot – über 10 Schwerverletzte...

Verletzte auf dem Campingplatz

Mindestens vier weitere Personen befanden sich im Inneren des Bungalows. Eine von ihnen wurde schwer verletzt, während die anderen drei leichtere Verletzungen erlitten. „Auf dem Campingplatz kümmert sich die Feuerwehr weiterhin um die Leichtverletzten. Die restlichen Gäste wurden evakuiert und harren auf dem Parkplatz auf dem Boden sitzend aus. Die meisten sind von den Emotionen schwer getroffen und versuchen, ihre Angehörigen zu erreichen, aber das Mobilfunknetz ist zu diesem Zeitpunkt in der Gemeinde noch weitgehend unterbrochen“, schildert die Journalistin die Lage nach den dramatischen Ereignissen.